

1 Rettungspunkte für die Wanderwege!

2

3 Das Wandernetz des Rheinisch-Bergischen Kreises ist, Gott sei Dank, sehr schön, umfangreich und
4 weitläufig. Es hat dadurch auch das Hemmnis, dass es unter Umständen für einen Rettungseinsatz
5 schwierig sein kann, einen in Not- Geratenen von den Rettungsdiensten aufzufinden, bzw. kann es
6 für den in Not- Geratenen sehr schwierig sein, seinen Standort mitzuteilen.

7

8 Wir, der Vorstand der Senioren-Union der CDU RBK, haben in unserer letzten Vorstandssitzung
9 uns diesem Thema gewidmet und sind zu dem Beschluss gekommen, folgenden Antrag zu stellen:

10

11 Der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreis möge beschließen, die Wanderwege in dessen
12 zuständigen Bereichen mit Schildern zu versehen, auf denen Rettungspunkt-Nummern angebracht
13 sind, die von jedem Wanderer wahrgenommen werden können. In Ergänzung hierzu sollen die
14 Rettungsdienste so ausgerüstet sein, dass diese den gemeldeten Punkt zielgerecht und auf
15 kürzestem Wege erreichen können. Hiermit soll gewährleistet werden, dass eine noch optimalere
16 Versorgung von in Not-Geratenen sichergestellt werden kann.

17

18 Uns ist bewusst, dass der hierzu erforderliche Aufwand nicht unerheblich ist. Aber jedes gerettete
19 Menschenleben ist es wert. Um die Sache für Sie zu erleichtern, stehen wir, die Senioren-Union
20 RBK, selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite, auch gibt es ja noch außer uns Organisationen
21 und Vereine, die hierbei durchaus behilflich sein können und möchten. Auch ist uns bewusst, dass
22 dieses nur mit den Behörden benachbarter Kreise und den betreffenden Kommunen optimal
23 möglich, sinnvoll und vollständig durch zu führen ist.

24

25 **Beschluss-Vorschlag gem. Votum des Kreisvorstandes vom 1. April 2019:**

26 *Der Kreisvorstand schlägt vor, den Antrag an die CDU-Kreistagsfraktion zu verweisen und diese zu*
27 *bitten, einen diesbezüglichen (Prüf-)Antrag an den zuständigen Fachausschuss zu stellen.*